

4 mal
sonntags
um
11:30 h

12. September 2010
24. Oktober 2010
28. November 2010
19. Dezember 2010

Theaterhaus
Stuttgart

Foto: Manu HarmsSchlaf
Entwurf: www.atelier-stankowski.de
Druck: www.online-druckhaus.de

Peter Grohmann

schreibt seine Biografie und liest vor, wo er gerade steht

Peter Grohmann, Jahrgang 1937, ist ein vielfach umgesiedelter Handlungsreisender, ein Einmischer und AnStifter, An- und Aufreger, dem die Lebenserinnerungen unter den Nägeln brennen.

Bunt und vielfältig sind seine Lebensstationen - von Breslau in die Dresdner Bombennächte, von Wroclaw in die DDR, von da über alle Grenzen in den Westen, nach Zwiefalten, Reutlingen, Ravensburg, Stuttgart. Nach der „Wende“ zog es den Kabarettisten und Schriftsteller wieder nach Dresden - um nach fast 10 Jahren wieder zurückzukehren.

Peter Grohmann gehört zu den Mitbegründern des legendären Stuttgarter Club Voltaire, ein Alt-achtundfünfziger und Streiter gegen Obrigkeitsglauben, Gehorsam und Standesdünkel, ein Alt-Linker aus gutem Hause, der Geschichten machen und Geschichte schreiben will. Mit Werner Schretzmeier realisierte er Fernsehserien und ist einer der Mitgründer des Theaterhauses. Furore machte Peter Grohmann 1989 mit seinem Kabarett „Vom Stasi zum Aldi“, das bisher in über 500 Vorstellungen landauf - landab zu sehen war.

Seine Lebenserinnerungen sind im Entstehen begriffene Kapitel, die er Zug um Zug in monatlichen Lesungen im Theaterhaus vorstellt. Das im Glashaushaus Gelesene erhalten die Besucher jeweils am Ende des Abends gratis mit nach Hause.

Ein öffentlicher Arbeitsprozess,
dessen Ergebnis
monatlich vorgestellt wird.

